

Wandern auf einfache 3000er in Südtirol

539,00 € / p.P.	SAISON Sommer	SCHWIERIGKEIT Medium	TOURDAUER 4 Tage
-----------------	------------------	-------------------------	---------------------



Wandern in Südtirol - 3000er im Glanz von Ortler und Königspitze

Wandern auf einfache 3000er in Südtirol. In 4 Tagen geht es durch das Gebiet von König Ortler und seinen ebenso beeindruckenden Trabanten wie Königspitze, Monte Zebro oder Cevedale. Start und Endpunkt dieser Tour ist in Sulden. So umwandern wir diese Ortschaft in einer landschaftlich schönen Runde. Über die Eissespitze, das Madritschjoch und die Hintere Schöntaufspitze (3325m) gelangen wir ins malerische Madritschtal zur Zufallhütte (2265m). Mit Überschreitung der Vorderen Rotspitze (3033m) und der Inneren Pederspitze (3265m) haben wir nochmals zwei herrliche Gipfel ehe wir via Marteller Hütte wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück kommen. Der Abstieg führt uns zur Schaubachhütte und von dort schweben mit der Bahn nach Sulden. Die Berge, die wir besteigen, sind hoch, die Hütten angenehm und wunderbar gelegen, und die Aussicht einfach grandios. **Touren Highlight:**

- Wandern in Südtirol
- Vier leichte 3000er
- Herrliche Rundtour
- Gute Unterkünfte
- Ausblick auf Ortler, Königspitze & Co.

Termine

Tourtermine

20/06/2024 - 23/06/2024

11/07/2024 - 14/07/2024

01/08/2024 - 04/08/2024

15/08/2024 - 18/08/2024

29/08/2024 - 01/09/2024

Bergführer



Buchen

Buchen

Buchen

Buchen

Buchen

Buchen

[Weitere Termine auf Anfrage](#)

Programm

1.Tag

Treffpunkt um 08:30 in Sulden an der Talstation.

Wir fahren mit der Seilbahn zur Schaubachhütte. Hier machen eine kurze Rast und steigen zur Eissespitze (3230m) hinauf. Zunächst gehen wir in Richtung Suldenferner über den Stecknersteig. Dann zweigen wir ab und folgen den grünen Punktmarkierungen. Es ist großteils ein ausgeprägter Fußpfad über Schutt, Blockwerk und Felsstellen in vielen Serpentinaen am Nordwestgrat der Eissespitze entlang. Weiter hinauf zum felsigen Nordostgrat und über diesen kurz und nicht schwierig empor zum Gipfelsteinmann auf 3230m. Bei einer ausgiebigen Gipfelrast genießen wir die grandiose Aussicht. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Danach geht es mit der Seilbahn wieder ins Tal nach Sulden.

Gehzeit 4 Std., Aufstieg 650 m, Abstieg 650 m

2.Tag

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir mit Seilbahn wieder Richtung Schaubachhütte und von dort aus nehmen wir den Aufstieg zur Hintern Schöntaufspitze (3325m) in Angriff. Vor uns liegt nun das Skigebiet von Sulden an dessen Ende sich die Hintere Schöntaufspitze zeigt. Wir wandern nun in mäßiger Steigung weiter Richtung Madritschjoch. Nach ca. 3 h Gehzeit am Joch angekommen geht es nun nach links steil über Blockwerk weiter zum Gipfel, welcher nach einer weiteren halben Stunde erreicht ist. Im Abstieg wandern wir durch das malerische Madritschtal zur gemütlichen Zufallhütte (2265m) auf der wir die nächsten 2 Nächte verbringen und die gute Küche genießen.

Gehzeit 7 Std., Aufstieg 744 m, Abstieg 1060 m

3.Tag

Heute steigen wir erst ein paar Meter in Richtung Martelltal ab, um auf den Weg zu gelangen, der von Nordwesten auf die Vordere Rotspitze (3033m) führt. Zuerst gehen wir mäßig steil durch den Wald und dann über Grashänge empor zum Schönbichl (2636m). Nach etwa 1 h Gehzeit führt der Weg durch gerölliges Gelände in Serpentinaen empor, dann weiter in eine steile, aber seilgesicherte Rinne und über Schutt und Schrofen empor zum Gipfelkreuz der Vorderen Rotspitze. Etwas Kletterei und Trittsicherheit ist hier gefragt. Auf dem Gipfel angekommen haben wir eine beeindruckende Sicht zum Zufrittsee am Fuße des Berges und den Gramsenferner mit der Hinteren Schranspitze. Veneziakamm und Ortlergruppe grüßen auch aus der Ferne. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast gehen wir zunächst wieder durch die steile Rinne hinunter und bei der ersten Weggabelung folgen wir nun dem Weg nach Südwesten. Wir wandern durch die gletschergeprägte Landschaft vorbei an zwei kleinen Gletscherseen. Über mehrere Moränen gelangt man über dem Ultnermarkt- einen Moränengrat zur Marteller Hütte (2.610m). Nach einer Rast gelangen wir hinunter zum Bau einer Staumauer, die im 19. Jahrhundert zum Schutz vor den verheerenden Überschwemmungen der Gletscherseen erbaut wurde. Weiter dem Weg entlang zur Zufallhütte.

Gehzeit 6-7 Std., Aufstieg 768 m, Abstieg 768 m

4.Tag

Wir brechen heute nach dem Frühstück früh auf und gehen durch das Madritschtal ein Stück zurück und biegen dann auf ca. 2800m nach Norden ab. Über Geröll steigen wir zum Schöntaufjoch hinauf. Ab hier weiter auf die Innere Pederspitze (3295m) von der wir nochmal eine überwältigende Aussicht auf Vertainspitze und Angelus haben. Im Rückweg queren wir vom Schöntaufjoch unterhalb der Schöntaufspitze ins Madritschjoch und laufen zur Schaubachhütte. Nach einer ausgiebigen Rast schweben wir mit der Bahn nach Sulden.

Gehzeit 7-8 Std., Aufstieg 1030 m, Abstieg 714 m

Schwierigkeitsbewertung

Du benötigst eine Kondition für Gehzeiten bis 7-8h und ca 1100Hm im Aufstieg. Trittsicherheit ist für die gesamte Unternehmung erforderlich.

Ausrüstung

Bekleidung

Bergstiefel, Wandersocken + Ersatz, Wanderhose, Wind- und Wasserabweisende Überhose empfohlen, Softshelljacke, Wärmeschicht: z.B. Primaloft oder leichte Daune, Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Unterwäsche, warme Mütze, Sonnenhut / Sonnenkappe, warme Fingerhandschuhe, Sonnenbrille

Persönliche Ausrüstung

Hüttenschlafsack aus Seide/Baumwolle, Sonnencreme LSF 50, Lippenbalsam, Kleiner Kulturbeutel, Trekkinghandtuch klein, Oropax, Persönliche Fotoausrüstung, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1 Liter, Alpenvereinsausweis (DAV, OEAV, SAC) falls vorhanden

Technische Ausrüstung

Bergrucksack ca. 30 Liter, Regenhülle für Rucksack oder wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Teleskopstöcke

Verpflegung

Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Leistungen und zusätzliche Kosten

Leistungen

- 4 Tage Bergführer/Bergwanderführer
- Min 4 / Max 8 Teilnehmer

Zusätzliche Kosten

- Individuelle Anreise
- ÜN/HP ca. 50,- €/Tag
- ca. 30,- € Liftkosten

Unterkunft

In folgenden Unterkünften verbringen wir die Tourentage.

- Pension in Sulden
- Zufallhütte
- Marteller Hütte

Alle Unterkünfte liegen in einer herrlichen Landschaft im Ortlergebiet. Die umgebende Bergwelt ist groß und meist noch stark vergletschert. In den guten und komfortablen Hütten verbringen wir die Nacht je nach Verfügbarkeit in Zimmer oder in Lagern mit Halbpension.

Die Unterkünfte werden von BMS organisiert. Solltest Du vor- oder nach der Tour noch länger im Gebiet bleiben wollen, bitten wir dies selbst zu organisieren. Wir sind jederzeit behilflich mit Tipps zu weiteren Zielen, zur Vorbereitung und zu den Unterkünften.